

EV-Schöffland liefert auch im Jahre 2024 puren Schweizer Wasserstrom zu marktgerechten Preisen

Der Trend zu schweizweiten Strompreiserhöhungen 2024 betrifft auch das Versorgungsgebiet der EV-Schöffland.

Resümee: Höhere Kosten der Vorlieger für die **Netznutzung**, sowie massiv erhöhten **SDL-Tarife** der Swissgrid und die zusätzlichen Kosten für die Stromreserve des Bundes führen zu einer erneuten Steigerung der Strompreise im nächsten Jahr. Im Weiteren sorgen die allzeit hohen Preise an den Energiemärkten in Europa und die Trockenheit im letzten Sommer für sehr hohe Beschaffungskosten für die **Energie**. Aus diesen Gründen muss auch die EV-Schöffland die Preise vor allem für die Energie für das Jahr 2024 erneut erhöhen. Für einen durchschnittlichen Vierpersonen Haushalt H4 bedeutet dies Mehrkosten von Fr. 39.75.- pro Monat respektive Fr. 477.- pro Jahr.

Netznutzung: die preistreibenden Komponenten sind:

- im Bereich Netz werden vom Vorleger (AEW Energie AG), für 2024, 25% bis 33.3% höheren Kosten für die Netznutzung (Vorleger) verrechnet
- die gesetzlich vorgeschriebene Smart Meter Messtechnik erfordert hohe investitionskosten und führt für 2024 zu einer Preissteigerung im Bereich von 18.9% bis 21.5%
- Um die Anforderungen an die Energiestrategie 2050 des BFEⁱ mit der dezentralen Energieproduktion, Elektromobilität, Zubau von Wärmepumpen usw. zu erfüllen, sind für den Ausbau der dazu nötigen Netzinfrastruktur hohe Investitionskosten erforderlich. (Netznutzung EV-Schöffland)

Systemdienstleistungen SDL: Die Kosten für die SDL Systemdienstleistungenⁱⁱ werden durch die nationale Netzgesellschaft Swissgrid AG, Aarau verrechnet.

- die SDL Tarife wurden für 2024 von 0.46 Rp./kWh auf 0.75 Rp./kWh um 163% angehoben.
- Zusätzlich wird ab 2024 ein Tarif für die Stromreserve gemäss Winterreserveverordnung von 1.2 Rp./kWh verrechnet
- → somit ergibt sich insgesamt ein SDL Tarif von 1.95 Rp./kWh was einer Erhöhung von 323.9% entspricht.
- zudem wird generell per 1. Januar 2024 die Mehrwertsteuer von 7.7% auf 8.1% erhöht.

Energie: Die Energiepreise müssen je nach Tarif um 43.4% bis 83.2% angehoben werden. Nötig ist diese Anpassung aufgrund der gegenüber 2023 noch einmal um 71.4% höheren Beschaffungskosten am Strommarkt.

Die Energiepreise wurden in der Zone 1 und Zone 2 angeglichen. Die Grundpreise konnten belassen werden.

Für die reinen Netzkunden erhöht sich die Netznutzung bis zu 35.4% . Bei den Kundengruppen Haushalts- und den Gewerbekunden wird der Preis insgesamt um 44.7% beziehungsweise um 55.4% angehoben, was im Vergleich zu anderen EVU im mittleren Bereich des Benchmarks liegt.

Herkunftsnachweise HKN: Die «HKN Wasser Schweiz» konnten für das Jahr 2024 zu sehr attraktiven Konditionen eingekauft werden und sind im Energiepreis enthalten. Somit liefert die EV-Schöffland allen Kunden im Jahre 2024 erneut annähernd 100% in der Schweiz produzierten Wasserstrom.

Hohe Rückvergütungen für erneuerbare Energie aus Photovoltaikanlagen

Der Tarife für die Rücklieferung von erneuerbarer Energie (Tarif EVS p.e en-24) aus Photovoltaikanlagen wurde auf 23 Rp./kWh (inklusive Abgeltung für den HKN Herkunftsnachweis) marktgerecht, stark angehoben. Dadurch soll der Anreiz für den Zubau von Photovoltaik- und Speichieranlagen im Netz der EV-Schöffland erhöht und die Energiestrategie 2050 unterstützt und umgesetzt werden.

Ausblick: Die EV-Schöffland rechnet mit einer Stabilisierung der Energiemärkte. Ab 2025 ist, nach derzeitigem Wissenstand, mit einer rückläufigen Preisentwicklung für Energie zu rechnen.

Die EV-Schöffland ist bestrebt, die Eigenproduktion von erneuerbarer Energie durch den Zubau eigener Photovoltaikanlagen innerhalb der Gemeinde in den nächsten Jahren kontinuierlich zu erhöhen.

i
ii

<https://www.bfe.admin.ch/bfe/de/home/politik/energiestrategie-2050.html>

<https://www.swissgrid.ch/de/home/newsroom/blog/2023/swissgrids-anteil-an-der-stromrechnung.html>